

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

11.11.1941 - Ludwig Thoma: Moral.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

11. Nov. 1941

51



Christa Rust

es Schauspielerstandes

Wahrhunderts holte der Neustrelitzer Profoß die Schauspieler, die er nicht haben wollte, ins Gefängnis. Dort saßen die Eingesperrten, bis ihre Strafe erledigt, dann durften sie den Büttel rufen. Sie mußten die Strafe auftragen. Geling es, dann durften sie wieder in die Freiheit gehen.

oft bei den besten Bühnen gesündigt, besonders bei Essen und Trinken. Die Schauspieler meinen, sie müßten wirklich trinken, wenn das Publikum nicht zu sehen, wenn sie es vermittels einer Tabakpfeife nur zu tun, wenn sie eine Peitsche als Requisite tragen. Es wird ihnen als Requisite geliefert, wo es mittels undurchsichtiger Flaschen und Anordnung vermieden werden kann, und soll keine Fleischspeisen und dergleichen nur eine Bäckerei liefern. Das Publikum auf diese Surrogate absichtlich aufzukommen, ist dem Reichstaler und acht Silbergroschen bestraft.

MORAL

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma

Inszenierung: Rudolf Sang / Bühnenbilder: Otto Wachsmuth



Eckhardt
FÄRBEREI UND CHEMISCHE REINIGUNG
Schloßplatz 11 · Heiligengeißlstr. 9

Longe Straße 60 Ecke Gültstraße
Melching

Damenbekleidung
Stoffe

Gesellschafts-
und Bastelspiele

Fr. Spanhake
Abt. Kunst- u. Zeichenartikel
Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in
Damenhüten und Pelzen
Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn
Das Fachgeschäft f. Damenputz
Achterstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie
Langestraße 56 Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms
in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Fritz Beermann, Rentier Heinz Diedrich
Lina Beermann, seine Frau Else Grün
Effie, beider Tochter Erika Kolle
Adolf Bolland, Kommerzienrat Armand Margulies
Klara Bolland, seine Frau Helma Seitz
Dr. Hauser, Justizrat Immanuel Medenwaldt
Frau Lund, eine alte Dame Ella Rameau
Hans Jacob Dobler, Dichter Walter Burbenker
Otto Wasner, Gymnasiallehrer Helmut Eichberg
Freiherr von Simbach, herzoglicher Polizeipräsident Carl Paulsen
Oskar Ströbel, herzoglicher Polizeiassessor Walter Bäumer
Madame Ninon de Hautville, eine Private Christa Rust
Freiherr Boto von Schmettau, genannt Zürnberg,
herzoglicher Kammerherr und Adjutant Hanns Strunk
Josef Reisacher, ein Schreiber Theodor Görlich
Betty, Zimmermädchen bei Beermann Ricke Burmeister
Lohndiener Kurt Lehre
Schutzmann Helmuth Haienhoff

Ort der Handlung: Emilsburg, Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein
Der 1. und 3. Akt spielen im Hause des Rentiers Fr. Beermann,
der 2. Akt im Polizeigebäude

Kurze Pause nach dem 1. Akt, große Pause nach dem 2. Akt
Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Kostüme: Frieda Wenthe
Haartrachten: Fritz Heinen

Gebir. Leffers

»Oldenburgs
größtes Textilfachgeschäft«
in dem Sie preiswert kaufen
und gut bedient werden

In allen
werden Sie
möglichst
bedient

at vor

ie: sie

En

Wel

Ecke Lan

Gildeh

W

altbe

anspr

W

... und

Das Weir

